



"Konflikte klären und lösen"

Schulordnung

Unsere Schule ist Lebens- und Arbeitsraum für Schülerinnen und Schüler^{*)}, für Lehrerinnen und Lehrer^{*)} und für eine Vielzahl weiterer Personen.

Überall dort, wo Menschen miteinander leben, wohnen, arbeiten, sei es in der Familie, in der Hausgemeinschaft, im Betrieb oder in der Schule, ist das Aufstellen und Einhalten einiger Regeln notwendig, um für alle Beteiligten ein möglichst reibungsloses, gewinnbringendes und friedliches Miteinander zu ermöglichen.

Wir setzen folgende drei Basisregeln voraus:

1. Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht auf Unterricht.
2. Jede Lehrerin und jeder Lehrer hat das Recht zu unterrichten.
3. Alle müssen die Rechte der anderen respektieren.

Unsere Schulordnung soll allen an unserer Schule Beteiligten helfen, diese Regeln einzuhalten.

Alle Punkte der folgenden Schulordnung finden sich auch auf unserer Internet-Seite

www.ghs-niedersprockhoevel.de

im „Glossar“ oder in „Unsere Schule“. Die Seiten werden ständig aktualisiert.

Zur besseren Übersicht folgen die Punkte in alphabetischer Reihe.

^{*)} Wenn im Folgenden von Lehrern oder Schülern die Rede ist, sind immer auch Lehrerinnen und Schülerinnen gemeint. Die Beschränkung auf die maskuline Form erfolgt im Sinne der leichteren Lesbarkeit und kompakteren Darstellung und ist ohne diskriminierende Absicht.

Betreute Pausen

Während der Mittagspause gibt es von Montag bis Freitag Pausenbetreuung mit wechselnden Angeboten:

- Aquarien- und Terrarienpflege
- Billard für die Klassen 8 bis 10
- Gesellschaftsspiele
- Kioskdienst
- Pausendisco
- Schach
- Schülerstation
- Spiele und Sport im Freien
- Spiele und Sport in der Turnhalle (Turnschuhpflicht)
- Surfen im Internet und Internet-Chat für die Klassen 5 bis 7
- Surfen im Internet und Internet-Chat für die Klassen 8 bis 10

Die Teilnahme an den Pausenaktionen ist freiwillig und kostenlos. Eine aktuelle Liste hängt am Schwarzen Brett oder an der Tür zum Lehrerzimmer.

Gossensprache, Gewalt, Kraftausdrücke, Beleidigungen, sexistische und rassistische Äußerungen...

...werden an unserer Schule nicht geduldet. Schüler, die Gossensprache, Gewalt, Kraftausdrücke, Beleidigungen, sexistische und rassistische Äußerungen anwenden und/oder Lehrer beleidigen, stören das friedliche Zusammenleben und müssen mit der Anwendung von pädagogischen Maßnahmen (Sozialdienste) bis hin zu Ordnungsmaßnahmen (§53 SchulG) rechnen.

Handys, Mobiltelefone

Auf dem gesamten Schulgelände ist Schülern die Benutzung von Mobiltelefonen verboten. Schülerhandys dürfen auf dem Schulgelände nicht eingeschaltet sein und müssen "unsichtbar" bleiben.

Im Bedarfsfalle dürfen alle Schüler kostenfrei im Sekretariat oder im Lehrerzimmer telefonieren.

So beugen wir Unterrichtsstörungen durch Handy-Klingeln vor und schützen die Persönlichkeitsrechte unserer Schüler vor Verunglimpfung durch Handy-Videos.

Von Lehrern eingezogene Handys werden bei der Schulleitung abgegeben, sicher in einem Stahlschrank verwahrt und können jederzeit durch die Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Bei dieser Gelegenheit kann ein Beratungsgespräch zum verantwortungsvollen Umgang mit Handys stattfinden.

Hausaufgaben

Hausaufgaben in der herkömmlichen Form gibt es bei uns nicht. Wir sind eine Ganztagschule und der Meinung, dass Schüler nach einem 6 Stunden-Schultag (teilweise plus mehrstündigem Schulweg) auch Feierabend haben sollten.

Zu den häuslichen Schülerpflichten gehören jedoch immer noch Vokabeln zu lernen, Kopfrechenaufgaben zu üben, Material zu sammeln für Referate u.ä.

Hitzefrei

"Hitzefrei" gibt es an unserer Schule nicht.

Unterricht ist jederzeit möglich. Sollten wir es im Schulgebäude nicht mehr aushalten, steht uns unser "Grünes Klassenzimmer" zur Verfügung.

Bei unerträglicher Hitze dürfen wir kostenlos in das Sprockhöveler Freibad ausweichen.

Hofpause

Bei schönem Wetter verlassen alle Schüler das Schulgebäude.

Schlechtes Wetter ist an einem Schild "Regenpause" in der Pausenhalle zu erkennen, dann dürfen sich die Schüler nur in der Aula und der Pausenhalle aufhalten.

Internet

Unser Kinder- und Jugendschutz im Internet wird gewährleistet durch einen Internet-Filter.

Mit diesem Internetfilter lassen sich je nach Unterrichtssituation Internet-Inhalte freischalten bzw. sperren, das ermöglicht volle Konzentration auf Unterrichtsinhalte ohne Ablenkung durch Chat-Programme, Medienportale, etc.

Für die betreuten Pausen und während der AG-Zeit wird der Internetfilter automatisch durchlässiger, so dass auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Vor kriminellen oder jugendgefährdenden Internetinhalten bleiben unsere Schüler aber in jedem Fall durch tägliche Aktualisierung der Datenbank geschützt.

Kaugummi

Das Kaugummikauen ist für Schüler auf dem gesamten Schulgelände verboten. Das Verbot gilt auch während der Pausen und nach dem Unterricht.

Zuwiderhandelnde können im Rahmen von Sozialdiensten an Reinigungsarbeiten beteiligt werden.

Mit dem Verbot versuchen wir, Verunreinigungen durch ausgespuckte oder irgendwo angeklebte Kaugummis zu verhindern und die ästhetischen und hygienischen Zustände an unserer Schule zu verbessern.

Kopfbedeckungen

Beim Betreten des Schulgebäudes nehmen wir jede Kopfbedeckung (Kapuze, Kappe, Mütze, Hut u.ä.) ab.

Wir zeigen mit dieser höflichen Geste, dass wir uns auf die Schule mit ihren Herausforderungen einlassen wollen und können.

Schüler, die daran erinnert werden mussten, können sich ihre Kopfbedeckungen nach der Unterrichtszeit beim jeweiligen Lehrer abholen.

Mittagessen, Mensa

Von Montag bis Freitag können unsere Schüler während der Mittagspause an der Mittagsverpflegung teilnehmen. Es ist sichergestellt, dass täglich mindestens ein Essen ohne Schweinefleisch oder ein vegetarisches Essen angeboten wird.

Um Gedränge und eventuelle Benachteiligung der jüngeren Schüler zu vermeiden, wird in Schichten gegessen. Die Schüler der Jahrgangsstufe 5 beginnen um 12:25 Uhr.

Beim Mensabetrieb achten wir auf gute Tischsitten, gegessen wird mit Besteck, im Sitzen usw.

Die Schüler räumen ihr Geschirr nach dem Essen selbstständig ab und hinterlassen ihren Platz in sauberem und aufgeräumten Zustand.

Im Rahmen von Sozialdiensten können Schüler abgeordnet sein, beim Mensabetrieb zu helfen, Tische reinigen oder beim Geschirrspülen und Aufräumen zu helfen.

Weitere Essensangebote halten unser Schulkiosk bzw. die Schülerstation bereit.

Parken, Durchfahrt

Um während der Unterrichtszeit Rettungswege und die Wendemöglichkeiten für die Schulbusse freizuhalten sowie die Gefährdung unserer Schüler durch auf dem Schulhof fahrende Fahrzeuge zu verhindern, besteht in der Zeit von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr ab der Grundschule ein Durchfahrtsverbot.

Zwischen 07:00 Uhr und 16:00 Uhr gilt auf dem Buswendeplatz vor unserer Schule ein absolutes Halteverbot. Nur Mitarbeiter unserer Schule haben schriftliche mit Autokennzeichen versehene Ausnahmegenehmigungen, die es ihnen gestatten, auf dem Lehrerparkplatz am Lehrschwimmbecken und den gekennzeichneten Parkplätzen zu parken.

Die gilt auch für Teilnehmer an Trainingsraumgesprächen vor dem Unterricht und „Kinder- und Gepäcktransporten“ vor oder nach Klassenfahrten.

Ausreichende Parkmöglichkeiten gibt es vor der Grundschule.

Rauchen

Das Rauchen ist auf dem gesamten Schulgelände für alle Schüler und Lehrer verboten. Es gibt also keine Raucherecke, kein Raucherzimmer und sonst keine Möglichkeit, während der Schulzeit zu rauchen.

Schüler, die beim Rauchen erwischt werden, können (und werden in der Regel) mit einer Ordnungsmaßnahme belegt werden (§53 SchulG).

Schulkleidung

Das Tragen von Schulkleidung ist ausdrücklich erwünscht. Über das Sekretariat können Sweatshirts, T-Shirts, Polo-Shirts und Zipper-Shirts mit unserem Schullogo bestellt werden. Unsere Schulkleidung gibt es in vielen verschiedenen Farben und Größen.

Wir sind mit Recht stolz auf unsere vielfach ausgezeichnete Schule und zeigen unsere Zugehörigkeit auch gern.

Toiletten

Regeln für die Toilettennutzung:

- Die Toiletten an unserer kleinen Turnhalle dürfen nur während des Sportunterrichts genutzt werden.
- Zu Beginn der Pausen öffnet die Aufsicht der Pausenhalle die Toiletten, kontrolliert regelmäßig und verschließt die Toilette am Pausenende wieder.
- Schüler, die in den „Wechselpausen“ ausnahmsweise zur Toilette müssen, bekommen vom Lehrer der 1. bzw. 3. Stunde die Toiletten geöffnet. Dieser Lehrer verschließt die Toiletten auch wieder.

Die Regeln gelten, um Zerstörungen und Verschmutzungen zu vermeiden und um zu verhindern, dass Schüler unbeaufsichtigt sind.

Unterrichtsstörungen, Trainingsraum

Ziel unseres Trainingsraums, auch Raum des eigenverantwortlichen Denkens genannt, ist es, den Schülern ihr störendes Verhalten bewusst zu machen und eine dauerhafte Verhaltensänderung zu bewirken.

Folgende Regeln bestimmen das Zusammenleben in den Klassen:

- Ich wende keinerlei Gewalt an und verletze niemanden!
- Ich beschimpfe und beleidige niemanden!
- Ich beschädige und beschmutze das Eigentum anderer und die Einrichtungen der Schule nicht!
- Ich spreche höflich!
- Ich komme pünktlich zum Unterricht!
- Ich beteilige mich am Unterricht!
- Ich halte meine Unterrichtsmaterialien bereit!
- Ich höre zu, wenn andere sprechen!
- Ich melde mich, wenn ich etwas sagen möchte!
- Ich warte, bis ich aufgerufen werde!
- Ich laufe nicht ohne Erlaubnis durch die Klasse!
- Ich esse, trinke oder kaue nur in den Pausen oder wenn es ausdrücklich erlaubt ist!
- Ich benutze keinerlei elektronische Geräte während des Unterrichts!
- Ich trage keine Kopfbedeckungen und Sonnenbrillen im Gebäude!

Schüler, die gegen diese Regeln verstoßen, werden vom Lehrer ermahnt und der Name des Schülers wird an die Tafel geschrieben.

Verstößt der Schüler in der gleichen Unterrichtsstunde ein zweites Mal gegen die Regeln, wird er mit einem Entsendezettel in den Trainingsraum geschickt.

Hier muss sich der Schüler unter der Aufsicht eines Trainingsraumlehrers schriftlich mit der Störung auseinandersetzen und dem Entsendelehrer Vorschläge für sein Verhalten in der Zukunft unterbreiten. Zurück im Unterricht bespricht der Entsendelehrer diese Überlegungen mit dem Schüler. Akzeptiert der Lehrer, darf der Schüler wieder am Unterricht teilnehmen, ansonsten muss er zur Überarbeitung zurück in den Trainingsraum.

Wird ein Schüler innerhalb eines Schulhalbjahres zum vierten Mal in den Trainingsraum entsendet, wird er nach telefonischer Information der Eltern nach Hause geschickt und darf erst am nächsten Morgen mit seinen Eltern zu einem Gespräch zwischen 07:00 Uhr und 07:45 Uhr wieder in die Schule kommen.

An den folgenden fünf Schultagen arbeitet der Schüler nun den gesamten Vormittag "intensiv" im Trainingsraum. Er ist verpflichtet, sich jeden Morgen bis spätestens 07:45 Uhr Arbeitsmaterialien für die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und zwei weitere Fächer nach Wahl bei den jeweiligen Fachlehrern zu holen und seine bearbeiteten Aufgaben des Vortages zur Kontrolle vorzulegen.

Kollegen, die erst später zum Unterricht kommen, hinterlegen Aufgaben für die „Intensivschüler“ an vorbereiteter Stelle im Lehrerzimmer.

Im Trainingsraum darf selbstverständlich nicht gestört werden. Geschieht dies dennoch, wird der Schüler nach vorheriger einmaliger Ermahnung nach Hause geschickt und muss am nächsten Morgen zu einem Gespräch erscheinen.

Nach fünf Tagen "Intensivarbeit" wird nach dem Vormittagsunterricht in einem Rückkehrgespräch, an dem der Schüler, der/die Klassenlehrer und ein Trainingsraumlehrer teilnehmen, entschieden, ob der Schüler ab dem nächsten Morgen wieder am Unterricht der

Klassen teilnehmen darf. Voraussetzungen dafür sind regelmäßiges und pünktliches Holen der Aufgaben, ordentliche Bearbeitung der Aufgaben und keine Störungen im Trainingsraum. Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, wird der Aufenthalt im Trainingsraum um bis zu drei Tagen verlängert.

Unterrichtsbeginn und Pausen

Unser Schulgebäude öffnet um 07:00 Uhr.

Bis 07:30 dürfen sich alle Schüler nur auf dem Schulaußengelände und in der Pausenhalle aufhalten. Ab 07:30 Uhr bis 07:50 Uhr ist der Aufenthalt auch in der Mensa möglich. Der Aufenthalt in der Aula ist nicht erlaubt, da eine durchgehende Beaufsichtigung nicht gewährleistet werden kann. Ausgenommen von dieser Regelung sind Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6, die das Frühstück in den jeweiligen Klassenräumen vorbereiten.

Um 07:50 Uhr machen sich die Schüler bereit für den Unterricht, der um 07:55 Uhr beginnt.

07:00 Uhr	Öffnung des Schulgebäudes, Aufenthalt in der Pausenhalle
07:30 Uhr - 07:50 Uhr	Aufenthalt in der Pausenhalle und Mensa
07:55 Uhr - 08:55 Uhr	Gemeinsames Frühstück in den Klassen 5 und 6 und Wochenplanarbeiten
07:55 Uhr - 08:55 Uhr	1. Stunde: Fachunterricht in den Klassen 7 bis 10
08:55 Uhr - 09:55 Uhr	2. Stunde: Fachunterricht in den Klassen 5 bis 10
09:55 Uhr - 10:25 Uhr	Hofpause
10:25 Uhr - 11:25 Uhr	3. Stunde: Fachunterricht in den Klassen 5 bis 10
11:25 Uhr - 12:25 Uhr	4. Stunde: Fachunterricht in den Klassen 5 bis 10
12:25 Uhr - 13:25 Uhr	Mittagspause mit Mittagessen und Betreuungsangeboten
13:25 Uhr - 14:25 Uhr	5. Stunde: Klassenunterricht, Fachunterricht, Förderangebote, AGs, BWO
14:25 Uhr - 14:30 Uhr	Wechselpause
14:30 Uhr - 15:30 Uhr	6. Stunde: Klassenunterricht, Fachunterricht, Förderangebote, AGs, BWO
15:30 Uhr	Unterrichtsende

Während der Pausen darf das Schulgelände nicht verlassen werden. Von diesem Verbot ausgenommen sind Schüler, die Besorgungen zur Unterrichtsvorbereitung nach ausdrücklicher Beauftragung durch den Fachlehrer zu erledigen haben (Hauswirtschaftslehreunterricht).

Unsere Schulordnung wird mit jeder neuen Auflage ergänzt bzw. an die herrschenden Verhältnisse angepasst. Der aktuelle Stand aller Regelungen und vieles mehr findet sich auf unserer Internetseite www.ghs-niedersprockhoevel.de.

Die Schulleitung, die Lehrer und Schüler der GHS Niedersprockhövel im März 2010